

WAZ 18.06.1966

Dem lieben Gott ein Ständchen

Festlicher Abschluss In der Pfarrkirche St. Konrad

b Eine "Kirchenmusikalische Andacht", liebevoll vorbereitet bildete den festlichen Abschluss des goldenen Priesterjubiläums von Ehrendechant Th. Püntmann . Bis auf den letzten Platz war die Pfarrkirche St. Konrad .besetzt. Mit einer Canzone in D von Matth. Weckmann vermittelte der ehemalige Organist von St. Ludgeri und Bach Preisträger, Kantor G. Tipp (jetzt Propstei Bochum), an der Orgel geist- und seelenvolle Einstimmung in jene Welt kirchlichen Jubilierens, von der der verstorbene Kardinal von Galen, mit einem Lächeln um die Augen. einmal sagte: Sie bringen dem, lieben Gott ein Ständchen". Was Tipp aus der reichlich unzulänglichen Orgel dank meisterhaften Könnens hervorholte, war sehr beachtlich.

Chor, Orgel und Orchester (Mitglieder des Städt. Orchesters), prächtig aufeinander ab. gestimmt, vereinigten. sich sodann. zu gemeinsamem Lobgesang: "Ich freue mich im Herrn" (Joh. Seb. Bach). Es folgte der Psalm 95 ("Singet dem Herrn ein neues Lied") von E. Quack im Wechselgesang von Chor, Knabenschola und Gemeinde. Josef Suttmeier, dem die Gesamtleitung der Veranstaltung oblag, hatte hierbei als Kontaktmann zwischen der Gemeinde im Kirchenschiff und den Musikanten im Altarraum keine leichte Aufgabe. Er vermittelte die musikalische Einheit durch ein großflächig abgezirkeltes Dirigat.

Reizvoll in Besetzung und Aufbau waren die drei nachfolgenden Kantaten: "Danket dem Herrn" (Joh. Rosenmüller) für Alt und Tenor mit Orgel- und Orchesterbegleitung. "Nun singet dem Herrn ein neues Lied" Neukomposition von K. Schroer) für Chor, Orgel, Gemeinde und Bläser, und zum Abschluss der Feierstunde "Nun danket all und bringet Ehr" (P. Horn) für Chor, Orgel, Gemeinde und Orchester. Die rhythmische Sauberkeit ließ einiges zu wünschen übrig. Reizvoll die Händel-Arie "O hätt' ich Jubals Harf" (M. Suttmeier, Sopran). Tipp beschloss den Abend mit der Toccata "Deo gratias" von Joh. Bat. Martini. -sch